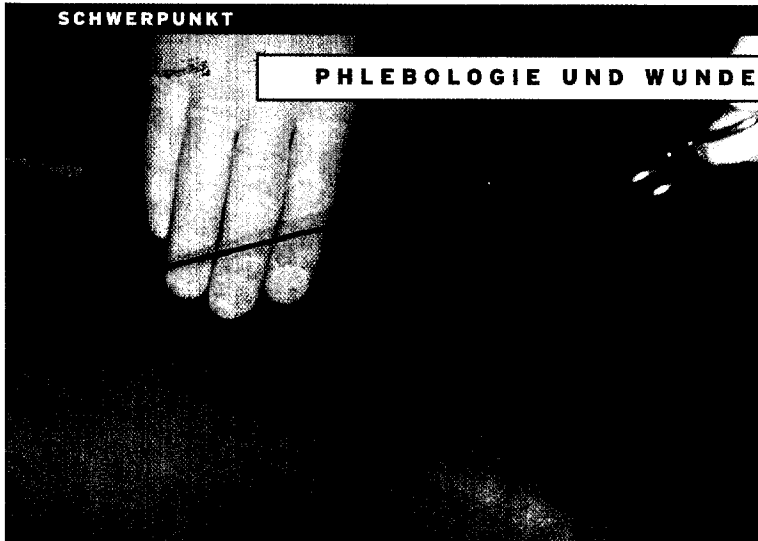


SCHWERPUNKT

PHLEBOLOGIE UND WUNDE



Krampfadern haben Hochkonjunktur und daran wird sich auch so schnell nichts ändern. Nur einer von sieben Erwachsenen ist völlig venengesund. Übergewicht und hohes Alter fördern Varikosis und Ulzera, aber auch diabetische und andere Wundprobleme. Mehr dazu

ab Seite **24**

Schonende Varizen-Op.

Minichirurgie setzt keine Narben24

Wundinfektion

Ein paar Keime dürfen schon sein.....28

Wenn Wunden nicht heilen

Interdisziplinäre Kooperation unerlässlich30

Wundkongress

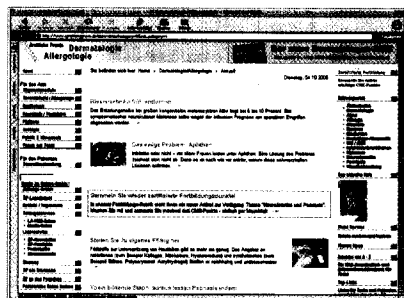
In offenen Wunden wird zu wenig gerührt32

Innovative Textilien

Keramik für die Problemwunde33

Fragebogen zur Zertifizierten Fortbildung

Sammeln Sie bis zu drei CME-Punkte35



Täglich aktuelle Meldungen aus dem Fachbereich Dermatologie finden Sie auf unserer Homepage unter www.aerztlichepraxis.de

Fotos: Várady, AP-Archiv

**Itracol® 7
HEXAL®**

**MASSIVE
PREISSENKUNG!***



Itracol® 7 HEXAL®

Wirkstoff: Itraconazol 100 mg

Arzneimittel mit breite
zur Behandlung von Pi

28 Kapseln N1

Itracol® 7 HEXAL®

Wirkstoff: Itraconazol 100 mg/Kapsel

7 Tage Packung

Arzneimittel mit breitem Wirkungsspektrum
zur Behandlung von Pilzkrankheiten

14 Kapseln N1



Bei Haut- und Nagelmykosen

Erstanbieter-Qualität

Generische Preise:

**garantiert unter Fest-
betrag!**

*zum 01.07.2005

www.hexal.de

Itracol HEXAL /- 7 HEXAL, Kps.: Wirkstoff: Itraconazol Zus.: 1 Kps. enth. 100 mg Itraconazol, Gelatine, Glucosesirup, Hypromellose (E 464), Macrogol 20000, Maisstärke, Saccharose (Saccharose), Farbst. Erythrosin (E 127), Indigocarmin (E 132), Titandioxid (E 171). **Anwendungsgeb.:** Oberflächl. Mykosen wie Dermatomykosen (z. B. T. corporis, T. cruris, T. pedis, T. manus), Pityriasis versicolor, durch Dermatophyten u./od. Hefen verurs. Pilzinfekt. der Finger- u. Zehennägel, die mit Onycholysis u./od. Hyperkeratose einherg., mykot. Keratitis durch Aspergillus spp., Hefen (Candida), Fusarium spp. System. Mykosen wie Candidose, Aspergilliose, nichtmening. Kryptokokkose, Histoplasmose, Sporotrichose, Paracoccidioidomykose, Blastomykose u. and. selt. auftret. system. od. trop. Mykosen. Behandl. einer Kryptokokken-Meningitis bei Pat., die auf Amphotericin B/Flucytosin nicht anspr. od. bei denen Amphotericin B/Flucytosin auf Grund einer Nierenschäd. od. aus and. Unverträglichkeitsgründen kontraindiz. sind. **Gegenanz:** Überempfindlichk., gleichz. Anwend. v. über Cytochrom P 450 3A4 metabol. Substr., die das QT-Intervall vergrößern können wie z. B. Astemizol, Cisaprid, Dofetilid, Levacetylmethadol, Mizolastin, Pimozid, Chlordin, Sertindol, Terfenadin. Über Cytochrom P 450 3A4 metabolisiert. HMG-CoA-Reduktase-Inhibit. wie Lovastat u. Simvastat. Triazolam u. orale Darreichformen von Midazolam, Mutterkorn-Alkaloide wie Dihydroergotamin, Ergometrin, Ergotamin, Methylergometrin, Schwangersch. **Nebenwirk.:** S. selten. anaphylaktische, anaphylaktoide u. allerg. Reakt., Hypokaliämie, periph. Neuropathie, Kopfschmerzen, Schwindel, dekompens. Herzinsuff., Lungenödem, abnorm. Schmerzen Erbr., Dyspepsie, Übelk., Diarrhoe, Obstipat., schw. Lebertox. (einschl. einiger letaler Fälle v. akutem Leberversag.), Hepatitis, revers. Anstieg der Leberenzyme, Stevens-Johnson-Syndr., Angioödem, Urtikaria, Haarausfall, Photosensibilital., Ausschlag, Pruritus, Menstruationsstör., Ödeme, Bei Langzeitther. mit hohen Itracon.-Dosen (600 mg Itraconazol/Tag) in Einzelf. schw. Hypokaliämie, milder Bluthochdruck, Spannungsgefühl in der Brust, revers. Hemmung der Ausschüttung v. Nebennierenrindenhormonen. Weib. Einzelf. s. Fach- und Gebrauchsinfo. Verschreibungspflichtig **Mat.-Nr.:** 1/300730 **Stand:** März 2004 **HEXAL AG, 83607 Holzkirchen, <http://www.hexal.de>**